

Brandschutzerziehung in der Grundschule

(Anstelle der Fotos sind Kommentare
eingefügt)

Sven Schmidt
Feuerwehr Hannover

Die Themen:

Kontaktaufnahme

Struktur der GS

Methodischer Aufbau

Kompetenzfelder

Kontaktaufnahme

Angebot aus 3 Teilen

Dieses soll nur eine von vielen Möglichkeiten darstellen. Sie ist bisher mit über 100 Lehrkräften erprobt und beantwortet bereits im Vorfeld viele der auftretenden Fragen.

Grundschule Marienwerder
Schulleitung
Westermannweg 10
30419 Hannover

Offizieller Kopfbogen der Stadt
oder der FW

Brandschutzerziehung in der Grundschule gemeinsam mit der Feuerwehr

Sehr geehrte Schulleitung,

die Feuerwehr Hannover möchte Ihnen eine Kooperation zum Thema Brandschutzerziehung in der Grundschule anbieten.

Folgender Ablauf ist geplant:

1. Vorgespräch

Ziele des gemeinsamen Gespräches zwischen der Feuerwehr und den Fachlehrkräften, die das Thema Feuerwehr und Brandschutz unterrichten, sind:

Absprachen über Themen / Inhalte / Ablauf, z.B. Üben des Notrufes, das Verhalten im Brandfall, Umgang mit Feuer, Experimente - mit Feuer usw.

2. Zwei Schulstunden Unterricht

Unterstützt durch die Feuerwehr (im Klassenraum). Wiederholung der Unterrichtsinhalte und Tipps aus der Praxis, sowie Abbau von Vorurteilen aus den Medien. Weiterhin werden offengebliebene Fragen erläutert: Wie lang ist ein Schlauch? Wie wird man Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann? etc.

3. Besichtigung eines Feuerhauses (Dauer ca. 60 Minuten)

Der Schwerpunkt liegt hierbei nicht in der Technikdarstellung, sondern im Bezug zu den Unterrichtsinhalten. Es wird z.B. erklärt, warum die Rettung durch die Feuerwehr normalerweise nicht, wie im Film üblich, durchs Fenster erfolgt. Der reale Einsatzablauf wird geschildert und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, bitten wir Sie freundlichst um Rückmeldung möglichst **bis zum 14. November 2015**, auch wenn bereits Kontakte zur Feuerwehr bestehen/ bestanden.

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

0511- 912 1371 Herr Schmidt
0511- 912 1374 Herr Brockhausen

oder per Mail unter Brandschutzerziehung@Hannover-Stadt.de, wenn möglich bitte mit Angabe einer Rückrufnummer, über die Sie nicht ausschließlich in den Pausen erreichbar sind.

Zur Vorplanung des Projektes ist ein Vorlauf von mindestens 4 Wochen erforderlich. Die Besichtigungstermine mit der zuständigen Feuerwache hinsichtlich der Uhrzeit und des Wochentages sind entsprechend des Dienstbetriebes vorgegeben.

Mit freundlichem Gruß

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Struktur der GS

Lehrkräfte

Pädagogische Mitarbeiter

Hausmeisterinnen

Leiter einer Feuerwehr AG

Fachbegriffe (Beispiele)

- Memorieren
- Elaborieren
- Differenzierter Unterricht
- Kompetenzerwerb
- Kerncurriculum

Methodisches Arbeiten
mit einer
Grundschulklasse

Didaktik behandelt das

Was

Methodik behandelt das

Wie

Kinder lernen durch:

- hören
- sehen
- fühlen
- am besten durch Beteiligung

Die Didaktik

kümmert sich um die Frage,

- wer
- was
- wann
- mit wem
- wo
- wie
- womit
- warum
- wozu

...lernen soll

- Es geht in diesem Vortrag nicht um Grundlagen der Methodik und Didaktik, sondern um Anwendungsbeispiele in der Grundschule

Wer ?

- In gleicher Altersstufe sind verschiedene Vorkenntnisse vorhanden
- Schulformbedingt, von Förderschule bis Hochbegabtschule
- Motivations (+ Zeit) bedingt Vorarbeit des Lehrers

Was ? + Wann ?

- Der genaue geplante Inhalt meines Unterrichts + das Lernziel
- Altersgruppe: z.B. Mengeninvarianz - Kinder können in bestimmten Altersstufen auch erst bestimmte Dinge erfassen.
- Termine festlegen, reicht meine Zeit ?

Wo ? + mit wem ?

- Ist der Raum geeignet / gesichert
(z.B. Teppichboden oder BMA)
- Mitschüler (mit Lehrkraft z.B. die
Gruppeneinteilung absprechen)
- Brauche ich Unterstützung ?
Welche Qualifikation hat mein Helfer ?

Wie ? + Womit ?

- Unterrichtsmethoden
- Medien z.B. Beamer, Tafel usw.
(wer sich mit dem Thema Medien in der GS kritisch auseinandersetzen möchte dem empfehle ich Manfred Spitzer : Buch digitale Demenz, oder Vorträge You Tube)

Warum ? + Wozu ?

- Damit ...

Ich mein vorab gestelltes Lernziel erreiche.

D.h. ich behalte das Mindestlernziel im Blick und kann ich mich, im Rahmen meiner Zeit, den anderen Themen widmen.

Methoden

(Wo für Grundschüler sinnvoll)

- Stuhlkreis
- Einzel-/ Gruppenarbeit
- Diskussion
- Frontalunterricht
- Projektarbeit
- Lernen durch Lehren

Unterrichtsthemen

- Notruf
- Verhalten im Brandfall !!!

- Aufgaben der Feuerwehr
- Ausrüstung der Feuerwehr
- Experimente mit Feuer

Welche Vorkenntnisse ?

Was kommt an neuen Themen
bzw. Inhalten in der Grundschule
dazu?

Der Notruf

112

- Wo ?
- Telefonnummer ?
- Was ?

- Hinweis auf die Rettungsdienstalarmierung
- Üben von verschiedenen Situationen

Verhalten

im

Brandfall

Dieses ist der wichtigste Punkt der
Brandschutzerziehung ! Bitte
nehmt diesen Punkt immer in die
Unterrichtplanung auf

2 Situationen

- Es brennt im Raum – in dem ich mich gerade befinde
- Vor meinem Raum (egal ob Klassenraum oder Wohnung) ist eine starke Verrauchung.
- Dazu bitte die Hinweise geben – warum bin ich in meiner Wohnung sicher und wie rettet mich die Fw. tatsächlich (nicht wie im Film über Leitern und Sprungtücher)

- Rauch ist giftig
- Türen zuziehen + den Schlüssel mitnehmen
- Bei dichtem Rauch im Treppenraum – in der Wohnung bleiben

Brandursachen

- Da die Kinder (zum Teil auch die Lehrer) oft falsche Vorstellungen über Brandursachen haben – bitte an dieser Stelle korrigierend eingreifen und die tatsächlich am häufigsten vorkommenden Ursachen aufzählen.

Vorbeugende Maßnahmen

- Steckerleisten – schaltbar

Planungen und Zuständigkeiten

Ansprechpartner

- Wer übernimmt die Aufgaben eines Brandschutzbeauftragten in der Schule?
In öffentlichen Schulen muss dies ein Landesbediensteter sein (siehe Erl. Räumung)– in privaten Schulen sind der Hausmeister und die Schulleitung normalerweise beim gleichen Dienstherrn angestellt.
- Die Planung und Durchführung von Räumungsübungen, sowie die Ausbildung von Brandschutz Helfern, ist nicht Aufgabe der BrandschutzerzieherInnen.

- Das Innenministerium weist darauf hin das die Zugführer für Räumungen qualifiziert sind.
- Brandschutzhelfer dürfen zwar von allen Feuerwehrleuten die min. Gruppenführer sind ausgebildet werden – da es hierfür aber genügend private Firmen gibt - ist für die Brandschutzerzieher, die ohnehin oft zu wenig Zeit für alle Bereiche der BE / BA haben, es aus meiner Sicht nicht sinnvoll. Lediglich Wehren die über die BE/BA hinaus noch über ausreichend Personal und Zeit verfügen können darüber nachdenken.

Ausrüstung der FW

Bitte keine Feuerwehrtechnische Ausbildung und Details, sondern nur „grobe Hinweise“

Das Thema „Angst nehmen“ vor dem Atemschutzgerät nicht überbewerten.

Die Zeit und die „Grobziele“ im Auge behalten.

Aufgaben der FW

Kinder im Grundschulalter haben mit Begriffen wie Bergen + Schützen oft Schwierigkeiten . Es reicht aus meiner Sicht völlig aus wenn Kinder einige Beispiele kennen. Die Fw löscht, hilft bei Verkehrsunfällen oder Hochwasser usw.

Experimente mit Feuer

- Vorkenntnisse nutzen
- Welche Versuche für Grundschüler?
- Ablauf – hohen Zeitaufwand beachten!

- Im Buch Experimente mit Feuer finden sich verschiedene Beispiele für Grundschulen. Wenn Ihr selber Versuche machen möchtet, dann nutzt am Besten die Lehrer für „Vorarbeiten“ wie Sicherheitsregeln, Streichholz anzünden usw.

Was ist erlaubt ?

- **Feuerlöscherübungen** – im Kita und Grundschulalter noch nicht sinnvoll
- **Mit Wasser spritzen** – hier gilt analog der Erl. für Jugendarbeit in Freiwilligen Fw. (da gleiche Altersgruppe wie Kinderfeuerwehr)
- **Mit Löschfahrzeugen fahren** – aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt
- **DLK** – Ja ist erlaubt -zum Thema Kinder im Korb der DL findet Ihr einen Hinweis im Heft der FUK August /2015

Aktuelles

- Inklusion
- Migration
- Rhythmisierung
- Änderung der Kerncurricular – G9

Danke für die
Aufmerksamkeit